UNSERE FORDERUNGEN:

- Keine generelle Impfpflicht!
- Keine Grundrechtseinschränkungen für nicht geimpfte Bevölkerungsteile.
- Keine übereilte Zulassung eines Coronavirus-Impfstoffes ohne die ausreichende klinische Prüfung hinsichtlich seiner Wirksamkeit und gesundheitsgefährdender Nebenwirkungen!
- Entwicklung einer wirksamen und gezielten Schutzstrategie für Bevölkerungsteile mit hohem Risiko für klinisch schwere Verlaufsformen und hohem Übertragungsrisiko.



Herausgeber:

AfD Fraktion im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

V.i.S.d.P: Andreas Albrecht Harlaß
Pressesprecher

NEIN ZUR CORONA IMPFPFLICHT



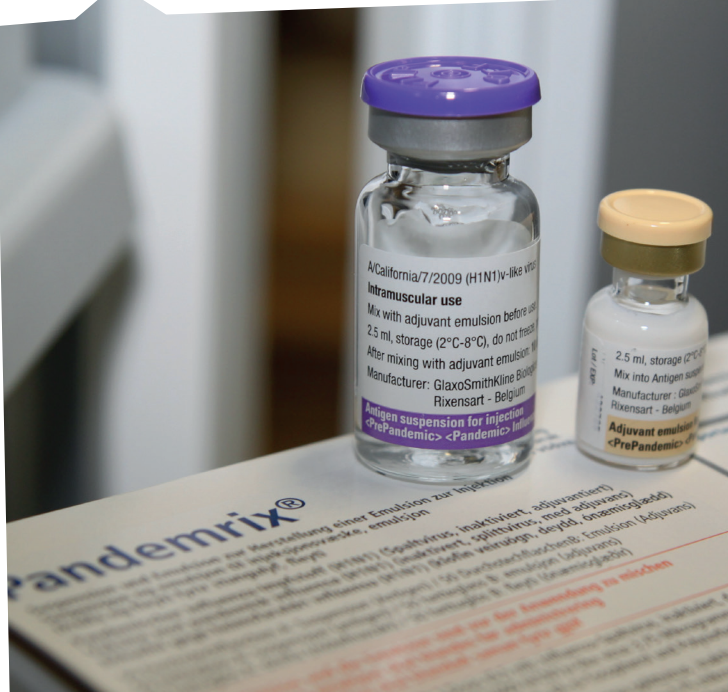
AFD-FRAKTION-SACHSEN.**DE**

FRAKTION**SACHSEN**
AfD

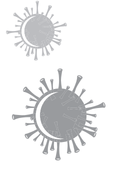


Impfstoffentwicklung

- Derzeit wird die Entwicklung eines Impfstoffes in beschleunigten Verfahren vorangetrieben.
- Die Impfstoffentwicklung und die klinische Erprobung dauern normalerweise mehrere Jahre. Im Falle des neuartigen Coronavirus veranschlagt man hingegen nur 1-2 Jahre.
- Im beschleunigten Verfahren sind langfristige Gesundheitsrisiken durch die Impfstoffe oder einzelne Bestandteile nicht vollständig auszuschließen. Ebenfalls kann die Wirksamkeit des im beschleunigten Verfahren zugelassenen Impfstoffes hinterfragt werden.
- Im Zuge der Schweinegrippe-Pandemie im Jahr 2009 zeigte ein im Schnellverfahren entwickelter Impfstoff ein erhöhtes Gesundheitsrisiko durch massive Nebenwirkungen bis hin zu bleibenden Impfschäden.



Was uns allen droht



- Das Infektionsschutzgesetz sieht eine Impfpflicht bei schwer verlaufenden Infektionskrankheiten mit epidemischer Verbreitung vor, wenn diese durch Verordnung umgesetzt wird.
- Der Bundesgesundheitsminister regte die Einführung eines Immunitätsnachweises gegen das neuartige Coronavirus an. Nicht geimpften Personen droht damit die **Einschränkung ihrer Grundrechte**. Dieses Vorhaben wäre die Einführung einer Impfpflicht durch die Hintertür.